

Amtshandlungen im Juni 2025

Getauft wurden:

Beigesetzt wurde:

Aus rechtlichen Gründen können die Namen nicht im Internet veröffentlicht werden, Sie finden diese nur in unseren gedruckten Gemeindebriefen.



Nachruf Gerhard Neufeld

Wir mussten uns von Gerhard Neufeld verabschieden, der als treuer Gottesdienstbesucher und langjähriger Presbyter unser Gemeindeleben bereichert hat. Gerhard Neufeld fiel als angenehmer Gesprächspartner mit großem Wissensdurst auf und moderierte engagiert einige Jahre unsere Gemeindeversammlungen. Als leidenschaftlich Reisender leitete er über das kirchliche Bildungswerk etliche Reisen, von denen er auch gerne berichtete. Als Presbyter sorgte er für eine breite Öffentlichkeitsarbeit und zeigte sich als mutiger Vermittler, wenn es Konflikte gab. Die evangelische Kirchengemeinde lag ihm am Herzen, immer hielt er tapfer und überzeugt sein evangelisches Fähnchen hoch, lebte er doch in einer echten Ökumene mit seiner Familie. Unsere Anteilnahme gilt den Menschen, die ihn herzlich vermissen, und wir werden sein Andenken bewahren.

Kontakte

Gemeindebüro: Lena Schmidt, Driftweg 31A, 33129 Delbrück
Tel.: 05250/53461 Mobil: 01520/7490508 (auch WhatsApp)
pad-kg-delbrueck@kkpb.de
Öffnungszeiten: Di. u. Do. jeweils 9.00 - 11.00 Uhr

Pfarrerin: Gabriele Hische, Tel.: 05250/9369300,
Email: Gabriele.Hische@kk-ekvw.de

Impressum / Evangelische Kirchengemeinde Delbrück
Herausgeber: www.evangelisch-in-delbrueck.de
Erscheinungsweise: monatlich od. zweimonatlich



Gemeinde-Info Juli/August 2025



Liebe Gemeinde,

in den Sommermonaten fahre ich, wie viele andere auch, in den Urlaub. In das Ermland, meine Heimatregion. Es ist eine ruhige, stille Gegend, wo die Uhren etwas langsamer ticken, man zum Kaffee stets selbstgebackenen Kuchen reicht und die Türen offen stehen - im wörtlichen wie im übertragenden Sinn.



© Bild: Angelika Haite in: Pfarrbriefservice.de

Die Seele, die oft vom Lärm des Alltags vereinnahmt war, scheint aufzuatmen. Am frühen Morgen, wenn der Nebel wie ein Schleier der Gnade auf der Schöpfung liegt, am Abend, wenn die Sonne hinter den Feldern versinkt - in diesen Momenten ist Gottes Gegenwart nicht fern. Sie drängt aber nicht auf. Sie wartet. Sie flüstert.

Wie Tau am Morgen kommt sie, ohne Aufmerksamkeit zu erregen, und benetzt das dürstende Innere. Der Ewige offenbart sich nicht im Getöse, sondern im Schweigen, im Stillwerden, in der Schöpfung, abseits der Metropolen. Er ist nahe, gerade dort, wo wir nichts mehr machen, sondern einfach sind.

Gedenket an das Wort des Propheten Jesaja: "In der Umkehr und im Stillesein liegt eure Rettung, im Stillhalten und im Vertrauen eure Stärke." (Jes 30, 15)

Und vielleicht sind es gerade diese scheinbar ereignislosen Sommertage, an denen wir uns neu ordnen. Nicht durch Leistung, nicht durch Plan, sondern durch das stille Wirken Gottes. Denn nicht nur unser Leib braucht Ferien - auch unsere Seele. Ferien von der Selbstoptimierung, Ferien von der ständigen Verfügbarkeit, Ferien vom Getriebensein.

Wie die Erde nach dem Regen ruht und empfängt sind auch wir eingeladen zu empfangen, zu reifen. Der Sommer schenkt uns nicht nur Abenteuer, sondern mahnt uns, dass Gott auch in den langsamen Dingen wohnt:

im Flügelschlag eines Vogels,
in den Wellen eines Sees,
im Glockenklang am Mittag,
im Duft von Heu und Brot.

Ähnlich ging es dem Propheten Elija, der auf der Flucht vor der Welt in die Stille der Wüste floh. Elija suchte Gott im Sturm, im Beben, im Feuer - doch Gott war nicht darin. Erst im "leisen Säuseln" war der Herr gegenwärtig (1. Kön. 19, 11-12). Elija wusste, jetzt ist er der Heiligkeit ganz nah, und er verhüllte sein Gesicht. Fragen wir uns: wie oft waren wir rückblickend der Heiligkeit Gottes nahe, ohne es gemerkt zu haben? Aus wie vielen Nöten wurde uns bereits geholfen?

Jesus selbst zog sich oft zurück - auf einen Berg, an einen stillen Ort, in Einsamkeit. Er wollte nicht der Welt entfliehen oder die Seinen im Stich lassen, er wollte sich bergen im Herzen des Vaters. Vielleicht zeigt sich darin das wahre "Geheimnis" des Urlaubs: nicht das Weglaufen, sondern das Heimkommen. Heim zu sich selbst. Heim zu Gott.

So lehren uns die langen Sommertage die Kunst des Wartens. Nicht des passiven Verharrens, sondern des bewussten Offenhaltens. Unser Herz gleicht einem leeren Kelch, den der himmlische Winzer füllt mit goldenem Saft. Jeder Tropfen eine unverdiente Gabe, und wir trinken in Demut, bis unsere Mitte ebenso erstrahlt.

Wir sind nun am Mittelpunkt des Jahres angekommen. Die erste Hälfte liegt hinter uns, die zweite liegt vor uns. Zeit, den Atem Gottes zu spüren und uns neu in ihm zu bergen. Und vielleicht, ja vielleicht, genügt es in diesen Wochen wirklich, einfach da zu sein - unter dem weiten Himmel, auf dem Boden der Gnade, im Wind seines Geistes.

Möget ihr die Gegenwart Gottes schmecken wie frisches Brot am Morgen, möge sein Friede euch umfassen wie der Schatten eines Baumes in der Mittagshitze. Geht in den kommenden Wochen mit dem Vertrauen: der Herr ist da. Und solltet ihr in den Urlaub fahren, nehmt etwas davon in den Alltag mit, wenn ihr heimkehrt - den Glanz seiner Nähe und das stille Leuchten seiner Gnade auf alle, die es zulassen.

Amen & mit den besten Segenswünschen,

Sam Taplick



Gottesdienste und Termine Juli 2025

04.07. Freitag	16:30 Uhr	Film-Nachmittag für Jung und Alt Frau Schymetzko und Sonja Bewer
05.07. Samstag	10:00 Uhr - 14:00 Uhr	Konfi-Samstag
06.07. Sonntag	14:00 Uhr	FAMILIENZEIT KiGo-Team
06.07. Sonntag	16:30 Uhr Abend-GD	Familiengottesdienst mit Hlg. Abendmahl Ehrenamtliches Team mit Pfarrerin Hische
08.07. Dienstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr	Nähtreff Frau Runow und Frau Wernik 
13.07. Sonntag	10:30 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis Pfarrer Richter
13.07. Sonntag	14:00 Uhr - 17:00 Uhr	Repair-Café im Arche-Raum Ehrenamtliches Team, Leitung Rudolf Zehe
17.07. Donnerstag	15:00 Uhr	BINGO für Senioren Frau Schymetzko 
20.07. Sonntag	18:00 Uhr Abend-GD	5. Sonntag nach Trinitatis Pfarrerin Hische
23.07. Mittwoch	13:00 Uhr - 17:00 Uhr	Sprechstunde Psychosoziale Krebsberatung Annette von Portatius, Diakonie, Termine unter 05251/54018-42; oder 0160-91453618 und krebsberatung@diakonie-pbhx.de
26.07. Samstag	15:00 Uhr - 17:00 Uhr	Spiele-Nachmittag Frau Schymetzko und Sonja Bewer
27.07. Sonntag	10:30 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis Pfarrerin Hische mit anssl. Kirchen-Café
27.07. Sonntag	12:00 Uhr	Taufgottesdienst

Gottesdienste und Termine August 2025

03.08. Sonntag	18:00 Uhr Abend-GD	7. Sonntag nach Trinitatis Pfarrerin Hische mit Hlg. Abendmahl
05.08. Dienstag	15:30 Uhr - 17:30 Uhr	Trauer-Treff Elisabeth Fernhomberg und Monika Schnittker
10.08. Sonntag	10:30 Uhr	8. Sonntag n. Trinitatis Pfarrer Richter
17.08. Sonntag	18:00 Uhr Abend-GD	9. Sonntag nach Trinitatis Pfarrerin Hische
21.08. Donnerstag	15:00 Uhr	BINGO für Senioren Frau Schymetzko 
23.08. Samstag	15:00 Uhr - 17:00 Uhr	Spiele-Nachmittag Frau Schymetzko und Sonja Bewer
24.08. Sonntag	10:30 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis Pfarrerin Hische mit anssl. Kirchen-Café
24.08. Sonntag	12:00 Uhr	Taufgottesdienst
27.08. Mittwoch	13:00 Uhr - 17:00 Uhr	Sprechstunde Psychosoziale Krebsberatung Annette von Portatius, Diakonie, Termine unter 05251/54018-42; oder 0160-91453618 und krebsberatung@diakonie-pbhx.de
30.08. Samstag	10:00 Uhr - 14:00 Uhr	Konfi-Samstag
31.08. Sonntag	19:00 Uhr	Ökumenische Andacht „Gott am Abend“ Ehrenamtliches Team

Alle Termine finden Sie auch auf unserer Homepage und im Schaukasten.

Der Gemeindebrief September erscheint Ende August.